

Lehm-Oberputz fein 06 05.113, 10.113



DIN 18947

- Der neue Lehmfeinputz
- Feinste Körnung und Fasern
- Einfach und schnell



Beispiel mit CLAYFIX Lehm-Anstrich System



CLAYTEC Lehm-Oberputz fein 06 hat alle Vorteile von Lehmmörteln die mit langen Fasern bewehrt sind.

Dabei ist er einfach aufzubereiten und sehr gut zu verarbeiten ohne Faserkonzentrationen im Rührwerk und beim Auftrag. Der Mörtel ist sehr pastös und geschmeidig. Durch seine feine Kornabstufung bis 0,6 mm lässt er sich gut ausziehen und in der Oberfläche fein bearbeiten. Lehm-Oberputz fein 06 ist ein Mörtel für Dünnlagenputze im 800 kg-Big-Bag mit großer Reichweite.

Serviceteams Technische Beratung
und Vertrieb siehe www.claytec.de
Produktdaten und Anwendung
siehe Rückseite

DEUTSCHLAND
Claytec e. K.
Nettetalstraße 113-117,
41751 Viersen
Telefon +49 2153 918-0
www.claytec.de

Lehm-Oberputz fein 06

05.113, 10.113

Lehmputzmörtel - DIN 18947 - LPM 0/1 f - S II - 1,8

Lehmputzmörtelart Lehmputzmörtel als Lehmwerkmörtel. Trocken.

Anwendung Einlagiger Oberputz im Innenbereich. Hand- oder Maschinenputz auf CLAYTEC Lehm-Unterputz, Lehmbauplatten und anderen ausreichend ebenen Flächen aus geeigneten Baustoffen.

Zusammensetzung Natur-Baulehm, gemischtkörniger gewaschener Sand 0-0,6 mm, Feinfasern. Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, <2 mm. Fasern: Cellulosefasern.

Herkunftsland Deutschland

Baustoffwerte Trocknungsschwindmaß 3,0%. Festigkeitsklasse S II. Biegezugfestigkeit 0,9 N/mm². Druckfestigkeit 2,5 N/mm². Haftfestigkeit 0,10 N/mm². Abrieb 0,4 g. Rohdichteklasse 1,8. Wärmeleitfähigkeit 0,91 W/m·K. µ-Wert 5/10. Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke WS III. Baustoffklasse A1.

Lieferform, Ergiebigkeit Trocken 05.113 in 0,8 t Big-Bags (ergibt 544 l Putzmörtel)
Trocken 10.113 in 25 kg-Säcken (ergibt 17 l Putzmörtel für 5,7 m² D= 3 mm), 48 Sack/Pal.

Lagerung Trockene Lagerung unbegrenzt möglich.

Mörtelbereitung Unter Zugabe von ca. 20-23% Wasser (5-6 l pro 25 kg Sack) mit dem Motorquirl oder von Hand. In großen Mengen auch mit allen handelsüblichen Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern. Hinweise zum Putzmaschineneinsatz unter www.claytec.de.

Putzgrund Lehmputze haften nur mechanisch. Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung, ausreichend rau und saugfähig sein. Als Grundierung ist bei Bedarf DIE GELBE (CLAYTEC 13.425-.420) für feine Lehmputze geeignet. Lehm-Unterputz muss durchgetrocknet sein. Ein Vornässen (Sprühnebel) des Untergrundes ist zum Verlängern der Bearbeitungszeit empfehlenswert.

Putzauftrag, Oberfläche Der Mörtel wird mit der Kelle aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Minimale und maximale Auftragsdicke 2 und 3 mm.

Die Oberflächenstruktur ist abhängig vom Zeitpunkt der Bearbeitung und vom verwendeten Werkzeug. Grundsätzlich ist die Struktur um so feiner, je mehr der Putzmörtel zum Zeitpunkt der Oberflächenbearbeitung angezogen hat. Geriebene Oberflächen werden mit Schwamm-, Kunststoff- oder Holzreibebrettern hergestellt. Glatte Oberflächen werden durch die Nachbehandlung mit dem Glätter erreicht.

Verarbeitungsdauer Da kein chemischer Abbindeprozess stattfindet, ist das Material abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Ebenso lange kann es in Putzmaschinen und Schläuchen bleiben.

Weiterbehandlung Der Anstrich ist mit der Grundierung DIE WEISSE (CLAYTEC 13.415-.410) und CLAYFIX Lehm direkt Streichputz oder Lehmfarbe möglich.

Arbeitsproben Untergrundeignung, Auftragsstärke und Oberflächenwirkung sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

Weitere Informationen siehe „Arbeitsblatt Lehmputze“.